



► Nr. VO/2014/01299
öffentlich

Lübeck, 28.01.2014

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
1.102 - Logistik, Statistik und Wahlen

Bearbeitung: Beate Lege (E-Mail: beate.lege@luebeck.de Telefon: 122 - 7450)

Antwort auf die Anfrage des Hauptausschussmitglieds Andreas Zander: Vergabe an die Firma Nordbrief

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|----------------|------------|-------------------|
| 28.01.2014 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Kenntnisnahme |

Anlass:

Anfrage des Hauptausschussmitglieds Andreas Zander: Vergabe an die Firma Nordbrief

Der Spiegel und das NDR Magazin Panorama haben kürzlich darüber berichtet, dass die Firma Nordbrief ihren Zustellern nur Stundenlöhne in Höhe von € 5 zahlen sollen. Das Tarifreue- und Vergabegesetz SH bestimmt, dass öffentliche Aufträge nur noch an Unternehmen vergeben werden dürfen, die ihre Mitarbeiter tarifgerecht entlohnen oder bei fehlendem Tarifvertrag einen Mindestlohn von € 9,18 brutto/Stunde für die Auftragserfüllung zahlen.

- Liegen der Hansestadt Lübeck Erkenntnisse vor, dass Nordbrief seine Beschäftigten unterhalb dieses Grenzwertes entlohnt?
- Wurden im Vertrag zwischen der Hansestadt Lübeck und Nordbrief Mindestlöhne für die Zusteller vereinbart?
- Wenn ja, wie wird die Einhaltung dieses Vertragsbestandteiles kontrolliert?
- Sollte Nordbrief ggf. den vereinbarten Mindestlohn nicht zahlen, wie wird dieses Verhalten durch die Hansestadt Lübeck sanktioniert?

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: keine
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu

freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Antwort:

Die Firma Nordbrief teilte schriftlich mit nicht mit der im Spiegel Artikel genannten Firma Nordbrief Kiel identisch zu sein. Das Antwortschreiben ist anbei gefügt.

Das Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG) trat am 1. August 2013 in Kraft. Es gilt für alle Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge im Sinne dieses Gesetzes, die nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begonnen werden.

Für Vergabeverfahren mit Auftragsbeginn bis zum 31.07.13 gilt:

Der Auftraggeber darf gem. § 97 Abs. 4 Sa. 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) soziale Ziele mit der Leistungsbeschreibung verfolgen. § 97 Abs. 4 Satz 2 und 3 GWB lautet wie folgt: „Für die Auftragsausführung können zusätzliche Anforderungen an Auftragnehmer gestellt werden, die insbesondere soziale, umweltbezogene oder innovative Aspekte betreffen, wenn sie im sachlichen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen und sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben. Andere oder weitergehende Anforderungen dürfen an den Auftragnehmer nur gestellt werden, wenn dies durch Bundes- oder Landesgesetz vorgesehen ist“.

Bei der Ausschreibung (2011/2012) wurden folgenden Anforderungen zu den Beschäftigungsverhältnissen vorgegeben;

Zum Einsatz von Teilzeitbeschäftigten bzw. geringfügig Beschäftigten hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck bereits 1989 beschlossen, dass grundsätzlich keine Stellen unter 18 Wochenstunden angeboten werden sollen und eine Beschäftigung unter der Sozialversicherungsgrenze ausgeschlossen bleibt. Deshalb dürfen auch mit der Erledigung dieses Auftrags nur Personen betraut werden, die beim Auftragnehmer eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit wahrnehmen.

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung lag keine Bundes- oder Landesgesetzgebung vor, die eine Tariftreue oder ein Mindesteinkommen für die mit der Auftragserledigung beschäftigten Mitarbeiter vorsah. Bis heute (01/2014) ist durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales kein Mindestlohn im Sinne des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und des Tarifvertragsgesetzes für den Bereich der Postzustellung festgesetzt worden.

Anlagen :

Brief der Firma Nordbrief vom 16.01.2014

Bürgermeister Bernd Saxe

Nordbrief Rostock GmbH · Niederlassung Lübeck · Herrenholz 10-12 · 23556 Lübeck

Hansestadt Lübeck
persönlich/vertraulich
Herrn Bürgermeister Bernd Saxe
Fackenburger Allee 27

Nordbrief Rostock GmbH
Niederlassung Lübeck
Lizenz-Nr. P 03/1928
Telefon: (04 51) 144 40 00
Telefax: (04 51) 144 40 40

23539 Lübeck

16. Januar 2014

Vereinbarung über die Erbringung von Postdienstleistungen Ihre Nachricht vom 7. Januar 2014 Presse-Berichterstattung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Frau Lege,

in vorbezeichneter Angelegenheit kommen wir zurück auf Ihre Nachricht vom 7. Januar 2014, die jüngste Presse-Berichterstattung über die Erbringung von Postdienstleistungen sowie auf den zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrag über die Erbringung von Postdienstleistungen vom 6. August 2012.

In der jüngsten Ausgabe der Zeitschrift „Der Spiegel“ (1/14) wird über Dienstleistungen von Wettbewerbsunternehmen der Deutschen Post AG berichtet. Berichtet wird auch über ein Unternehmen „Nordbrief“, das angeblich Stücklohnverträge mit Zustellerinnen und Zustellern abgeschlossen hat, die „weniger als fünf Euro pro Stunde verdienen“.

Vor dem Hintergrund dieser Berichterstattung dürfen wir darauf hinweisen, dass nicht unser Unternehmen, also die Nordbrief Rostock GmbH, von dieser Berichterstattung betroffen ist. Es handelt sich dabei um ein anderes Unternehmen aus Schleswig-Holstein, das nicht mit unserem Unternehmen identisch ist.

Der zwischen Ihnen und unserem Haus bestehende Dienstleistungsvertrag über die Erbringung von Postdienstleistungen vom 6. August 2012 wird erfüllt.

Wir sichern auf diesem Wege gerne ausdrücklich zu, dass wir die vertragsgegenständlichen Leistungen selbstverständlich ordnungsgemäß, gesetzesgemäß und qualitativ hochwertig erbringen.

Insbesondere halten wir sämtliche Vorgaben der entsprechenden vertraglichen Vereinbarung ein.

Wir hoffen damit, Ihre Bedenken im Hinblick auf die Presse-Berichterstattung ausgeräumt zu haben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Ehlers', is written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Thomas Ehlers
Geschäftsführung
NordBrief Rostock GmbH